



AfD Kreistagsfraktion Warendorf, Königsberger Str. 19,
59329 Wadersloh

Kreis Warendorf
Herr Landrat Dr. Gericke
Waldenburger Straße 2
48321 Warendorf

**Alternative für Deutschland
Kreistagsfraktion Warendorf**

Dr. Christian Blex
Königsberger Str. 19
59329 Wadersloh
Telefon 02523-9544680
E-Mail cblex@waf-afd.de
Internet : <http://www.waf-afd.de>

Datum
30.10.2019

Anfrage „Kritische Infrastrukturen im Kreis Warendorf“

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

Der Schutz Kritischer Infrastrukturen ist nicht nur zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung zwingend notwendig. Cyberangriffe oder Großstörungen können sich auch auf wesentliche und lebenskritische Versorgungsbereiche bedrohlich auswirken.

Nicht nur der Energiebereich ist verwundbar; auch Sektoren der Kritischen Infrastruktur, wie etwa Gesundheit, Verkehr, Ernährung, Finanzwesen und Versorgung, die für die Daseinsvorsorge der Einwohner überlebenswichtig sind, müssen vor gefährdenden Auswirkungen möglicher Großstörungen geschützt werden.

Warnungen gibt es genug. So hat sich etwa der Bundesverband für den Schutz Kritischer Infrastrukturen (BSKI) Ende August 2019 dahingehend kritisch geäußert, dass ein großflächiger Ausfall der Stromversorgung immer wahrscheinlicher wird.¹

Ebenso vermeldete die Deutsche Telekom im Jahre 2018 bereits eine Verdreifachung von Cyberangriffen auf ihre Infrastruktur im Vergleich zum Jahre 2017.²

Weiterhin werden durch die zunehmende Vernetzung in Folge der Digitalisierung unterschiedlicher KRITIS-Sektoren neue Risiken entstehen, die bei Verwundung einzelner KRITIS-Anlagen andere versorgungskritische Anlagen oder Unternehmen ebenfalls lahmlegen können.³

Laut einer Studie des „Ponemon Institute“ haben neun von zehn Sicherheitsverantwortlichen im Bereich Kritischer Infrastrukturen mindestens einen Cyberangriff innerhalb von zwei Jahren erlebt.⁴

Auch die Bevölkerung im Kreis Warendorf ist von der einwandfrei funktionierenden Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen abhängig, die durch ein hoch entwickeltes, eng miteinander verflochtenes und damit sehr verwundbares Netzwerk an „Kritischer Infrastruktur“ zur Verfügung gestellt werden.

¹ <https://www.energie-und-management.de/nachrichten/strom/detail/schutz-kritischer-infrastrukturen-laesst-zu-wuenschen-uebrig-132527>

² <https://www.telekom.com/de/medien/medieninformationen/detail/telekom-legt-aktuelle-zahlen-zur-cybersicherheit-vor-573046>

³ Vgl. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: „Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2018“

⁴ https://de.tenable.com/blog/cybersecurity-pros-face-significant-challenges-with-ot-security-ponemon-report?tns_redirect=true

Die AfD-Kreistagsfraktion bittet daher um Beantwortung der nachfolgenden Fragen im Ausschuss Wirtschaft Umwelt Planung am 22. November 2019, selbstverständlich auch schriftlich:

1. Welche Anlagen, die nach der BSI-Kritisverordnung als Kritische Infrastruktur gelten, existieren im Kreis Warendorf? (Bitte nach KRITIS-Sektor [Energie, Wasser, Ernährung, Informationstechnik und Telekommunikation, Gesundheit, Finanz- und Versicherungswesen, Transport und Verkehr sowie Medien und Kultur], sowie nach Branche aufschlüsseln)
2. Für welche Notfälle und Großschadensereignisse sind auf welcher Rechtsgrundlage Notfallpläne zum Schutz Kritischer Infrastruktur im Kreis Warendorf erarbeitet worden?
3. Welche Notfallvorsorge und welche Notfallplanung sind zum einen für die unter Punkt 1 abgefragten Kritischen Infrastrukturen und zum anderen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge für den besonderen Fall eines Blackouts (großflächiger Stromausfall) getroffen worden?
4. Wie werden die Kommunikationsstrukturen und die Einsatzführung bei den Sicherheitsbehörden im Kreis Warendorf im Falle eines Blackouts sichergestellt, um in dieser Zeit handlungsfähig zu bleiben?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christian Blex
Fraktionsvorsitzender